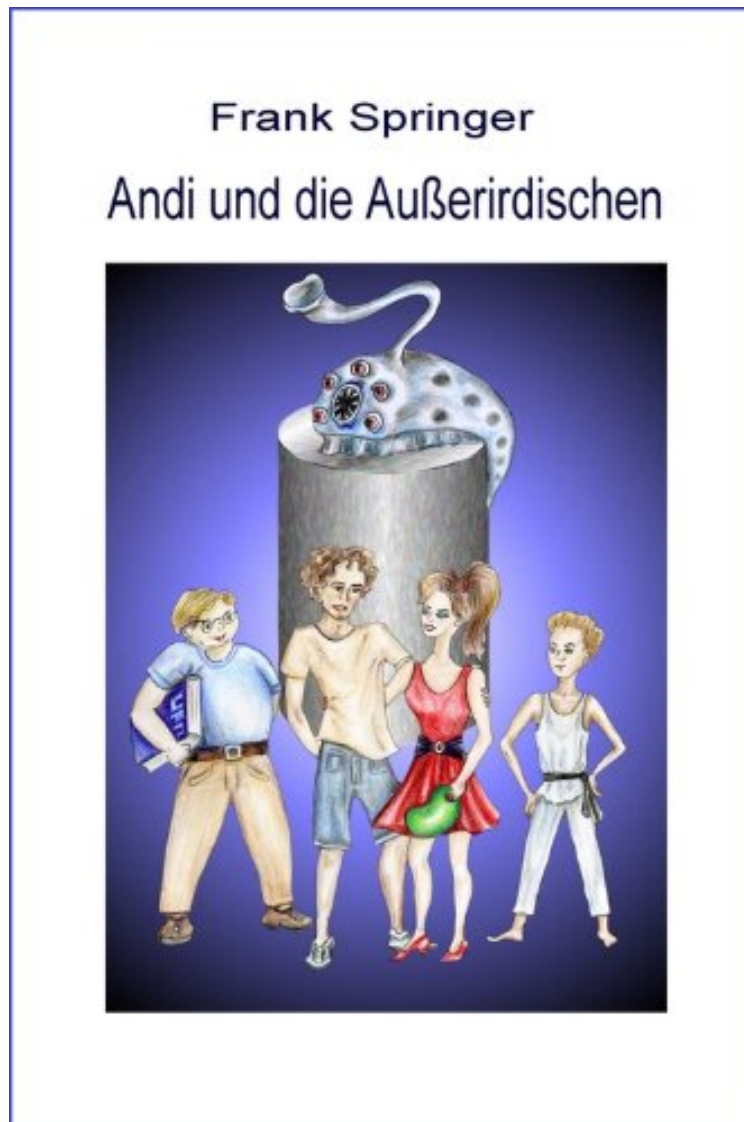


(Download free ebook) Andi und die Auerirdischen

## Andi und die Auerirdischen

Von Frank Springer

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #980215 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-16Erscheinungsdatum:  
2013-03-16File Name: B00B5ONSAE | File size: 15.Mb

**Von Frank Springer : Andi und die Auerirdischen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Andi und die Auerirdischen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannender Kinder Science FictionVon AthrawesDas Buch ist bis zur letzten Seite absolut spannend geschrieben.  
Man leidet mit den vier Hauptfiguren, die mit immer grer werdendem Geschick alle Hrden meistern, genauso wie mit  
den Auerirdischen, die verzweifelt ums berleben kmpfen.Die vier Hauptfiguren der Geschichte sind differenziert

dargestellt, so dass es gerade jugendlichen Lesern nicht schwer fallen dürfte, sich mit ihnen zu identifizieren. Entscheidend ist jedoch der Teamgeist, der die Vier zusammenschweißt. Der Text lässt sich angenehm lesen, da die Sprache klar und einfach ist. Sie ist gleichermaßen für Neunjährige wie Erwachsene geeignet. Für jemanden, der einen anspruchsvollen, metaphorreichen Sprachstil sucht, ist das Buch eher weniger zu empfehlen. Man spürt deutlich, dass es ein Wissenschaftler geschrieben hat, was die Geschichte aber gleichzeitig authentisch macht. Ich habe lange nicht ein Buch mit einer derart originellen und fesselnden Handlung gelesen. Es ist ein Weltraumabenteuer, das auch nicht eingefleischten Science Fiction Liebhabern großen Lesegenuss bereitet. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glabutis! Von Britta Jaensch Es geht um vier Kinder, die in ihren Sommerferien auf fremde Wesen treffen, die sich auf die Erde verirrt haben. Dabei werden sie Freunde. Alle vier (drei Jungs, ein Mädchen) sind etwa gleich alt und bis auf den einen, den wissenschaftlich interessierten Ferdi, in derselben Schule. Ferdi ist großartig, ein Bücherwurm und Wissenschaftsfan, der mit seinen jungen Jahren bereits hinter die Dinge blickt. Ein wahrhaftiges Kinderbuch, wie ich es aus meiner Kindheit kenne. In die Glabutis habe ich mich verliebt - ein friedliebendes Folk, das keine Sprache wie wir sie kennen nutzt. Durch sie erhalten Kinder die Idee mit auf den Weg, dass es eben noch andere Varianten des Lebens in diesem Universum geben könnte. Das Buch lud mich als Erwachsene zum Träumen ein. Mag auch daran liegen, dass ich Trekkiefan bin.

Kurzbeschreibung Diesmal drohen die Sommerferien für Andi langweilig zu werden, da er nicht verreist. Dagegen hilft auch nicht, dass sein Cousin Ferdi ihn besucht. Richtig spannend wird es erst, als die beiden auf das Mädchen Otto und den Jungen Karl treffen. Gemeinsam beschließen die vier, den einzigen interessanten Ort in der ganzen Gegend aufzusuchen, einen Schrottplatz. Leider ist das Betreten strengstens verboten, doch die Kinder kennen einen Weg, der sie hineinführt. Auf dem Schrottplatz finden sie ein merkwürdiges Ding, von dem nicht einmal der sonst so schlaue Ferdi weiß, was es ist. Als die vier es erforschen wollen, nimmt es sie mit auf eine abenteuerliche Reise in eine fremde und geheimnisvolle Welt. Dort stoßen sie nicht nur auf unheimliche und furchteinflößende Monster, sondern finden auch einen guten Freund. Ihr neuer Freund ist in großer Sorge. Er vermisst mehrere seiner Artgenossen, die vor einiger Zeit verschollen sind. Sofort sind die vier Kinder bereit zu helfen. Sie müssen jedoch feststellen, dass die Suche viel schwieriger wird, als sie es sich vorgestellt haben. All ihr Spürsinn und ihre Kombinationsgabe sind gefragt, um die Spur der Auerirdischen aufnehmen zu können. Dann schockiert eine schreckliche Neuigkeit die Kinder. Sind die Auerirdischen noch zu retten? Sie müssen schnell handeln und hoffen, dass es nicht zu spät ist. Ein dramatischer Wettlauf gegen die Zeit beginnt, der den Kindern alles abverlangt. Kurzbeschreibung Diesmal drohen die Sommerferien für Andi langweilig zu werden, da er nicht verreist. Dagegen hilft auch nicht, dass sein Cousin Ferdi ihn besucht. Richtig spannend wird es erst, als die beiden auf das Mädchen Otto und den Jungen Karl treffen. Gemeinsam beschließen die vier, den einzigen interessanten Ort in der ganzen Gegend aufzusuchen, einen Schrottplatz. Leider ist das Betreten strengstens verboten, doch die Kinder kennen einen Weg, der sie hineinführt. Auf dem Schrottplatz finden sie ein merkwürdiges Ding, von dem nicht einmal der sonst so schlaue Ferdi weiß, was es ist. Als die vier es erforschen wollen, nimmt es sie mit auf eine abenteuerliche Reise in eine fremde und geheimnisvolle Welt. Dort stoßen sie nicht nur auf unheimliche und furchteinflößende Monster, sondern finden auch einen guten Freund. Ihr neuer Freund ist in großer Sorge. Er vermisst mehrere seiner Artgenossen, die vor einiger Zeit verschollen sind. Sofort sind die vier Kinder bereit zu helfen. Sie müssen jedoch feststellen, dass die Suche viel schwieriger wird, als sie es sich vorgestellt haben. All ihr Spürsinn und ihre Kombinationsgabe sind gefragt, um die Spur der Auerirdischen aufnehmen zu können. Dann schockiert eine schreckliche Neuigkeit die Kinder. Sind die Auerirdischen noch zu retten? Sie müssen schnell handeln und hoffen, dass es nicht zu spät ist. Ein dramatischer Wettlauf gegen die Zeit beginnt, der den Kindern alles abverlangt.